

wind 7 AG weist nach vorläufigen ungeprüften Zahlen in 2015 aufgrund des Verkaufs des spanischen PV Parks Torremejia Jahresverlust von rd. 577 T€ aus

- Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Ertragsteuern bei rd. 230 T€ (Vorjahr: 8 T€)
- Verkauf von Torremejia belastet Jahresergebnis mit rd. 665 T€
- Konzernumsatz steigt auf knapp 5,8 Mio. € (Vorjahr: 4,7 Mio. €)
- StiegeWind mit rd. 3,5 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €) Umsatz und positivem Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) von 45 T€ (Vorjahr: 4 T€)

Eckernförde, den 29. Februar 2016 – Die wind 7 Aktiengesellschaft weist nach den heute veröffentlichten vorläufigen und noch ungeprüften Zahlen im Geschäftsjahr 2015 bei einem Umsatz von 2,5 Mio. € einen Jahresfehlbetrag von rd. 575 T€ aus. Das Ergebnis wurde wie angekündigt durch den Verkauf des spanischen Solarparks Torremejia mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Juli 2015 mit rd. 665 T€ belastet. Der größere Anteil des Stromproduktionsbereiches in der wind 7 AG sowie operative Fortschritte ließen hingegen das operative Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Ertragsteuern (EBITDA) von 8 T€ auf rd. 230 T€ ansteigen.

Der Umsatz der wind 7 AG ging von 4,6 Mio. € auf 2,5 Mio. € zurück, wobei im Vorjahr der Verkauf der 2,3 MW Windenergieanlage in Trennewurth an die wind 7 Trennewurth GmbH & Co. KG enthalten war. Dementsprechend sank der Umsatzbeitrag des Transaktionsbereiches von 3,1 Mio. € auf 2 T€. Demgegenüber weitete der Bereich Betrieb und Service seinen Umsatz von 1,4 Mio. € auf 1,9 Mio. € aus, was auf deutlich gewachsene Umsätze mit Großkomponenten zurückzuführen ist. Ebenfalls zugenommen haben die Umsätze aus der Stromproduktion mit den Windenergieanlagen in St. Wendel und Hinterweiler, so dass sich hier Umsätze von gut 600 T€ (Vorjahr: 10 T€) ergaben.

StiegeWind GmbH wächst profitabel

Die Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH, herstellerunabhängiger Spezialist für Service und Wartung von Windenergieanlagen, hat im Geschäftsjahr 2015 ihre Erwartungen übertroffen und ist erneut deutlich um rund 29 % gewachsen. Der Umsatz stieg gemäß des bereits geprüften Jahresabschlusses von 2,7 Mio. € auf 3,5 Mio. €, zudem konnte ein erfreuliches, positives Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) von 45 T€ (Vorjahr: 4 T€) erzielt werden.

Mit den operativen Erfolgen, dem guten Ergebnis 2015 und zusätzlichem Kapital aus einer Kapitalerhöhung am Jahresende 2015 wird StiegeWind auch 2016 seine Wachstumsziele konsequent weiterverfolgen. 2016 sollen der Umsatz um über 20 % wachsen sowie neue Servicestützpunkte und Mitarbeiter dazukommen.

Konzernumsatz deutlich von 4,7 Mio. € auf knapp 5,8 Mio. € gewachsen

Mit deutlichen Zuwächsen in den langfristig orientierten Kernbereichen Stromproduktion sowie Betrieb und Service erhöhte sich der Konzernumsatz um gut 20 % von 4,7 Mio. € auf knapp 5,8 Mio. €. Einmal mehr trug hierzu der Bereich Betrieb und Service bei, der um 23 % von 3,4 Mio. € auf 4,2 Mio. € zulegte. Trotz des Abgangs des Solarparks Torremejia zum 1.

Juli 2015 nahmen auch die Umsätze im Bereich Stromproduktion um über 40 % von 1,1 Mio. € auf 1,6 Mio. € zu, was auf die neu erworbenen Windenergieanlagen in St. Wendel (seit 1. Januar 2015) und Hinterweiler (seit 1. Juli 2015) sowie auf die erstmals ganzjährig produzierenden 2,3 MW-Anlage in Trennewurth zurückzuführen ist.

„Wie anlässlich des vermeldeten Verkaufs des Solarparks Torremejia schon zum Ausdruck gebracht, schmerzt der hohe Verlust aus dem Verkauf sehr. Andererseits haben wir damit endlich das „spanische Damoklesschwert“ für die wind 7 AG aus der Welt geschafft und zudem erhebliche liquide Mittel generiert, die uns nun die Möglichkeit geben, die wachsenden und mehr und mehr an Profitabilität gewinnenden Bereiche zu stärken. Das wird den Einmalverlust aus dem Verkauf nach unserer Erwartung schon mittelfristig überkompensieren“, erläuterte Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorstand der wind 7 AG. Mit dem bereits vollzogenen Zukauf des Solarparks Giengen und dem noch an Bedingungen geknüpften Erwerb der Windenergieanlage in Schweringen habe man dazu wichtige Schritte gemacht. Weitere Projekte befänden sich in der Prüfung und man hoffe, dementsprechend im Jahresverlauf weitere Zukäufe im Bereich Stromproduktion vermelden zu können. Im Bereich Betrieb und Service habe man StiegeWind mit einer weiteren Kapitalerhöhung gestärkt und erwarte hier auch aufgrund bereits neu abgeschlossener Serviceverträge erneut deutliche Zuwächse. „Für 2016 erwarten wir einen Konzernumsatz von deutlich über 6 Mio. € und sowohl in der wind 7 AG wie im Konzern positive Ergebnisse. Mit dem Abgang des Solarparks Torremejia ist zudem eine wesentliche Ursache für die erheblichen Ergebnisschwankungen seit 2008 beseitigt worden, so dass wir für die nächsten Jahren stetig wachsende Umsätze und Ergebnisse erwarten“, so Schüttrumpf.

Die endgültigen Zahlen des Geschäftsjahres 2015 und der freiwillige Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2015 werden am 29. April 2016 veröffentlicht.

Zur wind 7 Aktiengesellschaft:

Im Bereich Betrieb und Service betreibt und/oder überwacht die wind 7 AG als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden momentan über 150 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und handelt zudem mit Großkomponenten für Windenergieanlagen. Mit ihrer 24h/7Tage-Datenfernüberwachung ermöglicht die wind 7 AG als Dienstleister für Serviceunternehmen der Windenergiebranche eine lückenlose Überwachung von derzeit über 100 Windenergieanlagen in verschiedenen Ländern. Die Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH erbringt zudem herstellerunabhängig Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für Windenergieanlagen in ganz Deutschland.

Im Bereich Stromproduktion wird die wind 7 AG nach dem Vollzug der jüngsten Zukäufe in Giengen und Schweringen direkt und über Tochtergesellschaften sieben Windenergieanlagen in Deutschland mit einer Nennleistung von 9,2 MW und Photovoltaikanlagen in Deutschland mit einer Leistung von zusammen knapp 1,3 MWp betreiben.

Darüber hinaus erwirbt, vermittelt und/oder projiziert die wind 7 AG im Bereich Transaktionen in Deutschland für sich oder Dritte regelmäßig Windenergie- und/oder Photovoltaikanlagen.

Kontakt:

wind 7 Aktiengesellschaft
Veit-Gunnar Schüttrumpf,
Vorstand

Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde
Telefon: (04351) 4775-66
Telefax: (04351) 4775-20
E-Mail: ygs@wind7.com
Internet: www.wind7.com